

Dieses Dokument stellt einen Nachtrag (der „Nachtrag“) gemäß § 16 des Wertpapierprospektgesetzes dar.



Nachtrag vom 28. Mai 2014
zu den nachfolgenden Basisprospekten
(jeweils ein „Basisprospekt“ und zusammen die „Basisprospekte“):

Basisprospekt vom 17. Mai 2013
zur Begebung von Open End Wertpapieren
unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Basisprospekt vom 24. Mai 2013
zur Begebung von Knock-out Wertpapieren und Optionsscheinen
unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Basisprospekt vom 29. Mai 2013
zur Begebung von fondsbezogenen Wertpapieren
unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Basisprospekt vom 4. Juni 2013
zur Begebung von Reverse Convertible Wertpapieren und Express Wertpapieren
unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Basisprospekt vom 7. Juni 2013
zur Begebung von Schuldverschreibungen
unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Basisprospekt vom 12. Juni 2013
zur Begebung von Sprint-Wertpapieren und Power Wertpapieren
unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Basisprospekt vom 13. Juni 2013
zur Begebung von Discount Wertpapieren und Bonus Wertpapieren
unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Basisprospekt vom 2. Juli 2013
zur Begebung von Twin-Win Garant Wertpapieren, Twin-Win Cap Garant Wertpapieren, Win-Win Garant Wertpapieren, Win-Win Cap Garant Wertpapieren und Ikarus Garant Wertpapieren
unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Basisprospekt vom 3. Juli 2013
zur Begebung von Garant Classic Wertpapieren, Garant Cap Wertpapieren, FX Upside Garant Classic Wertpapieren, FX Downside Garant Classic Wertpapieren, FX Upside Garant Cap Wertpapieren und FX Downside Garant Cap Wertpapieren
unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Basisprospekt vom 4. Juli 2013
zur Begebung von Garant Classic Basket Wertpapieren, Garant Cap Basket Wertpapieren, Garant Classic Rainbow Wertpapieren und Garant Cap Rainbow Wertpapieren
unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Basisprospekt vom 22. Juli 2013
zur Begebung von Worst-of Bonus Wertpapieren und Worst-of Express Wertpapieren
unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Basisprospekte vom 24. Juli 2013
der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland
und der
UniCredit Bank Austria AG
Wien, Republik Österreich
zur Begebung von an Kreditrisiken gekoppelten Schuldverschreibungen
unter dem gemeinsamen Euro 10.000.000.000 Credit Linked Securities Programme
der UniCredit Bank AG und der UniCredit Bank Austria AG
aufgeteilt in
Euro 7.000.000.000 Credit Linked Securities Programme der UniCredit Bank AG und
Euro 3.000.000.000 Credit Linked Securities Programme der UniCredit Bank Austria AG

Basisprospekt vom 24. Juli 2013
zur Begebung von Worst-of Reverse Convertible Wertpapieren
unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Basisprospekt vom 24. Juli 2013
zur Begebung von FX Upside Basket Garant Classic Wertpapieren, FX Upside Basket Garant Cap Wertpapieren, FX Downside Basket Garant Classic Wertpapieren, FX Downside Basket Garant Cap Wertpapieren, Proxy FX Upside Basket Garant Classic Wertpapieren, Proxy FX Upside Basket Garant Cap Wertpapieren, Proxy FX Downside Basket Garant Classic Wertpapieren und Proxy FX Downside Basket Garant Cap Wertpapieren
unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Basisprospekt vom 26. Juli 2013
zur Begebung von Bonus Basket Wertpapieren, Bonus Cap Basket Wertpapieren, Reverse Bonus Cap Basket Wertpapieren, Best Select Wertpapieren und Best Select Cap Wertpapieren
unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Basisprospekt vom 31. Juli 2013
zur Begebung von Bonus Rainbow Wertpapieren und Bonus Cap Rainbow Wertpapieren
unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Basisprospekt vom 20. August 2013
zur Begebung von Garant Cliquet Wertpapieren, Garant Cash Collect Wertpapieren, Garant Classic Performance Cliquet Wertpapieren, Garant Cap Performance Cliquet Wertpapieren, Garant Classic Performance Cash Collect Wertpapieren und Garant Cap Performance Cash Collect Wertpapieren
unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Basisprospekt vom 15. November 2013
zur Begebung von Open End Strategie- und Index Wertpapieren
unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Dieser Nachtrag ist jeweils im Zusammenhang mit den zuvor aufgeführten Basisprospekten und, im Zusammenhang mit einer Begebung von Wertpapieren, mit den entsprechenden Endgültigen Bedingungen zu lesen. Daher gelten im Zusammenhang mit Emissionen unter den Basisprospekten Bezugnahmen in den Endgültigen Bedingungen als Bezugnahmen auf den jeweiligen Basisprospekt unter Berücksichtigung etwaiger Nachträge.

UniCredit Bank AG übernimmt die Verantwortung für die Informationen in diesem Nachtrag und erklärt, dass sie die erforderliche Sorgfalt hat walten lassen, um sicherzustellen, dass die Informationen in diesem Nachtrag ihres Wissens nach richtig sind und keine Tatsachen weggelassen wurden, die die Aussage des Nachtrags wahrscheinlich verändern werden.

Anleger, die vor der Veröffentlichung dieses Nachtrags eine auf den Erwerb oder die Zeichnung von Wertpapieren, die unter den Basisprospekten begeben werden, gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, haben das Recht, diese gemäß § 16 Absatz 3 Wertpapierprospektgesetz innerhalb einer Frist von zwei Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrags zu widerrufen, sofern der neue Umstand oder die Unrichtigkeit gemäß § 16 Absatz 1 Wertpapierprospektgesetz vor dem endgültigen Schluss des öffentlichen Angebots und vor der Lieferung der Wertpapiere eingetreten ist. Widerrufserklärungen können gemäß § 16 Absatz 3 in Verbindung mit § 8 Absatz 1 Satz 4 Wertpapierprospektgesetz an die UniCredit Bank AG, Abteilung LCD7SR Structured Securities & Regulatory, Arabellastraße 12, 81925 München, Deutschland, Fax-Nr.: +49-89-378 13944 gerichtet werden.

Dieser Nachtrag, die Basisprospekte sowie etwaige weitere Nachträge zu den Basisprospekten werden zur kostenlosen Ausgabe zu den üblichen Geschäftszeiten an jedem Werktag (außer samstags und an gesetzlichen Feiertagen) bei der UniCredit Bank AG, Abteilung LCD7SR Structured Securities & Regulatory, Arabellastraße 12, 81925 München, Bundesrepublik Deutschland bereitgehalten und werden zudem auf der Internetseite www.onemarkets.de oder einer Nachfolgesite veröffentlicht.

Am 25. April 2014 wurde das Registrierungsformular der UniCredit Bank AG von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligt. Daraus ergeben sich die nachstehenden Änderungen in den Basisprospekten:

1. Punkt B.10 der Zusammenfassung wird in allen Basisprospekten jeweils gestrichen und durch folgenden Abschnitt ersetzt:

B.10	Art etwaiger Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen	<p>Nicht anwendbar; KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der unabhängige Wirtschaftsprüfer der UniCredit Bank für das Geschäftsjahr 2012, hat den Konzernabschluss der HVB Group sowie den Einzelabschluss der UniCredit Bank für das zum 31. Dezember 2012 endende Geschäftsjahr geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.</p> <p>Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der unabhängige Wirtschaftsprüfer der UniCredit Bank für das Geschäftsjahr 2013, hat den Konzernabschluss der HVB Group sowie den Einzelabschluss der UniCredit Bank für das zum 31. Dezember 2013 endende Geschäftsjahr geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.</p>
------	--	--

2. Punkt B.12 der Zusammenfassung wird in allen Basisprospekten jeweils gestrichen und durch folgenden Abschnitt ersetzt:

B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	Konsolidierte Finanzkennzahlen zum 31. Dezember 2013*		
		Kennzahlen der Erfolgsrechnung	01.01. – 31.12.2013	01.01. – 31.12.2012
		Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge	€1.839 Mio.	€1.807 Mio.
		Cost-Income-Ratio (gemessen an den operativen Erträgen)	63,6%	58,1%
		Ergebnis vor Steuern	€1.458 Mio.	€2.058 Mio.
		Konzernjahresüberschuss	€1.074 Mio.	€1.287 Mio.
		Eigenkapitalrentabilität vor Steuern ¹⁾	7,1%	9,2%
		Eigenkapitalrentabilität nach Steuern ¹⁾	5,8%	5,8%
		Ergebnis je Aktie	€1,29	€1,55
		Bilanzzahlen	31.12.2013	31.12.2012
		Bilanzsumme	€290,0 Mrd.	€347,3 Mrd.
		Bilanzielles Eigenkapital	€21,0 Mrd.	€23,3 Mrd.
		Leverage Ratio ²⁾	7,1%	6,6%
		Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen gemäß Basel II	31.12.2013	31.12.2012
		Kernkapital ohne Hybridkapital (Core Tier 1-Kapital)	€18,4 Mrd.	€19,1 Mrd.
		Kernkapital (Tier 1-Kapital)	€18,5 Mrd.	€19,5 Mrd.
		Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)	€85,5 Mrd.	€109,8 Mrd.
		Kernkapitalquote ohne Hybridkapital (Core Tier 1 Ratio) ³⁾	21,5%	17,4%
Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio) ³⁾	21,6%	17,8%		
<p>* Die Zahlen in der Tabelle sind geprüft und dem konsolidierten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 der Emittentin entnommen.</p> <p>¹⁾ Eigenkapitalrentabilität berechnet auf Basis des durchschnittlichen bilanziellen Eigenkapitals</p>				

	<p>Erklärung, dass sich die Aussichten der Emittentin seit dem Datum des letzten veröffentlichten und geprüften Abschlusses nicht wesentlich verschlechtert haben oder Beschreibung jeder wesentlichen Verschlechterung</p> <p>Signifikante Veränderungen in der Finanzlage, die nach dem von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum eingetreten sind</p>	<p>gemäß IFRS.</p> <p>²⁾ Verhältnis des um immaterielle Vermögenswerte gekürzten Eigenkapitals (gemäß IFRS) zur Bilanzsumme ebenfalls gekürzt um immaterielle Vermögenswerte.</p> <p>³⁾ Berechnet auf der Basis von Risikoaktiva inklusive Äquivalente für das Marktrisiko und für das operationelle Risiko.</p> <p>Seit dem 31. Dezember 2013, dem Datum ihres zuletzt veröffentlichten geprüften Jahresabschlusses (Jahresbericht 2013), ist es zu keinen wesentlichen negativen Veränderungen der Aussichten der HVB Group gekommen.</p> <p>Seit dem 31. Dezember 2013 sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage der HVB Group eingetreten.</p>
--	--	--

3. Punkt B.14 der Zusammenfassung wird in allen Basisprospekten jeweils gestrichen und durch folgenden Abschnitt ersetzt:

B.14	B.5 sowie Angabe zur Abhängigkeit von anderen Unternehmen innerhalb der Gruppe	<p>Siehe B.5</p> <p>Nicht anwendbar. Eine Abhängigkeit der UniCredit Bank von anderen Unternehmen der HVB Group besteht nicht.</p>
------	--	--

4. Punkt B.15 der Zusammenfassung wird in allen Basisprospekten jeweils gestrichen und durch folgenden Abschnitt ersetzt:

B.15	Haupttätigkeiten	<p>Die UniCredit Bank bietet Privat- und Firmenkunden, öffentlichen Einrichtungen und international operierenden Unternehmen und institutionellen Kunden eine umfassende Auswahl an Bank- und Finanzprodukten sowie –dienstleistungen an. Diese reichen von Hypothekendarlehen, Verbraucherkrediten, Bauspar- und Versicherungsprodukten und Bankdienstleistungen für Privatkunden, über Geschäftskredite und Außenhandelsfinanzierungen für Firmenkunden, Fondsprodukte für alle Assetklassen, Beratungs- und Brokerage-Dienstleistungen und dem Wertpapiergeschäft sowie dem Liquiditäts- und Finanzrisikomanagement, Beratungsdienstleistungen für vermögende Privatkunden bis hin zu Investment-Banking-Produkten für Firmenkunden.</p>
------	------------------	---

5. Punkt B.17 der Zusammenfassung wird im Basisprospekt für Schuldverschreibungen vom 7. Juni 2013 gestrichen und durch folgenden Abschnitt ersetzt:

[B.17 1	Ratings	<p>Anleger sollten beachten, dass ein Rating keine Empfehlung darstellt, von der Emittentin begebene Wertpapiere zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten.</p> <p>Darüber hinaus können die von den Rating-Agenturen vergebenen Ratings jederzeit aufgehoben, herabgestuft oder zurückgezogen werden.</p> <p>Die folgenden Ratings gelten für die UniCredit Bank (Stand April 2014):</p>
------------	---------	--

	Wertpapiere mit langer Laufzeit	Nachrangige Wertpapiere	Wertpapiere mit kurzer Laufzeit	Ausblick
Moody's	Baa1	Ba1	P-2	stabil
S&P	A-	BBB	A-2	negativ
Fitch	A+	A	F1+	negativ

Die langfristigen Bonitätsratings von Fitch folgen der Skala AAA, AA, A, BBB, BB, B, CCC, CC, C bis hinunter zu D. Fitch verwendet die Modifikatoren "+" und "-" für alle Ratingklassen zwischen AA und CCC, um die relative Position innerhalb der jeweiligen Ratingklasse anzuzeigen. Die kurzfristigen Ratings von Fitch zeigen die potenzielle Ausfallstufe innerhalb eines 12-Monats-Zeitraums durch die Stufen F1+, F1, F2, F3, F4, B, C und D an.

Moody's vergibt langfristige Ratings anhand der folgenden Skala: Aaa, Aa, A, Baa, Ba, B, Caa, Ca und C. Jeder allgemeinen Ratingkategorie von Aa bis Caa weist Moody's die numerischen Modifikatoren "1", "2" und "3" zu. Der Modifikator "1" zeigt an, dass die Bank am oberen Ende ihrer Buchstaben-Ratingklasse steht, der Modifikator "2" steht für ein mittleres Ranking und der Modifikator "3" zeigt an, dass die Bank sich am unteren Ende ihrer Buchstaben-Ratingklasse befindet. Die kurzfristigen Ratings von Moody's stellen eine Einschätzung der Fähigkeit des Emittenten dar, kurzfristigen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen, und reichen von P-1, P-2, P-3 bis hinunter zu NP.

S&P vergibt langfristige Bonitätsratings anhand der folgenden Skala: AAA, AA, A, BBB, BB, B, CCC, CC und D. Die Ratings von AA bis CCC können durch ein "+" oder "-" modifiziert werden, um die relative Position innerhalb der Hauptratingklasse anzugeben. S&P kann darüber hinaus eine Einschätzung (genannt Credit Watch) abgeben, ob ein Rating in naher Zukunft voraussichtlich ein Upgrade (positiv) erhält, ein Downgrade (negativ) erhält oder ob die Tendenz ungewiss ist (neutral). S&P weist spezifischen Emissionen kurzfristige Ratings auf einer Skala von A-1, A-2, A-3, B, C bis hinab zu D zu. Innerhalb der Klasse A-1 kann das Rating mit einem "+" versehen werden.

]

¹ Angaben zum Abschnitt B.17 sind nur einzufügen, wenn es sich um Wertpapiere handelt, bei denen die Emittentin aufgrund der Bedingungen verpflichtet ist, dem Anleger 100% des Nominalwertes zu zahlen.

6. Punkt D.2 der Zusammenfassung wird in allen Basisprospekten jeweils gestrichen und durch folgenden Abschnitt ersetzt:

D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittentin eigen sind	<p><i>Potentielle Anleger sollten sich bewusst sein, dass die Wertpapiere bei einem möglichen Eintritt der nachfolgend aufgezählten Risiken an Wert verlieren können und sie einen vollständigen Verlust ihrer Anlage erleiden können.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreditrisiko <p>(i) Risiken im Zusammenhang mit einem wirtschaftlichen Abschwung und der Volatilität der Finanzmärkte; (ii) Niedrigere Vermögensbewertungen infolge ungünstiger Marktbedingungen können negative Auswirkungen auf die zukünftige Ertragslage der HVB Group haben; (iii) die wirtschaftlichen Bedingungen in den geographischen Märkten, in denen die HVB Group aktiv ist, haben derzeit und möglicherweise auch in Zukunft negative Auswirkungen auf die operativen, geschäftlichen und finanziellen Ergebnisse der HVB Group; (iv) das nicht-traditionelle Bankgeschäft setzt die HVB Group zusätzlichen Kreditrisiken aus; (v) Änderungen im deutschen und europäischen regulatorischen Umfeld können sich nachteilig auf die Geschäftstätigkeit der HVB Group auswirken; (vi) Kreditausfälle könnten die Prognosen übersteigen; (vii) Systemrisiken könnten sich nachteilig auf die Geschäftstätigkeit der HVB Group auswirken.</p> • Marktrisiko <p>(i) Ein schwieriges Marktumfeld kann zu Schwankungen in den Erträgen der HVB Group beitragen; (ii) die Erträge der HVB Group im Zusammenhang mit Handelsaktivitäten und Zins- und Wechselkursen können schwanken.</p> • Liquiditätsrisiko <p>(i) Risiken, welche die Liquidität betreffen, könnten sich auf die Fähigkeit der HVB Group auswirken, ihren finanziellen Verpflichtungen bei Fälligkeit nachzukommen; (ii) die Vermö-</p>
-----	--	---

	<p>gens-, Finanz- und Ertragslage der HVB Group werden weiterhin durch nachteilige makroökonomische- und (Markt-) Bedingungen beeinflusst; (iii) die HVB Group hat ein maßgebliches Exposure (<i>maßgebliche Positionen</i>) gegenüber schwächeren Ländern der Eurozone.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Operationelles Risiko <p>(i) Die Risikomanagementstrategien und -methoden der HVB Group könnten die HVB Group bisher nicht identifizierten oder unerwarteten Risiken aussetzen; (ii) IT-Risiken; (iii) Risiken im Zusammenhang mit betrügerischen Handelsaktivitäten; (iv) Risiken in Zusammenhang mit Gerichtsverfahren; (v) gegen die HVB Group sind derzeit Steuerverfahren anhängig.</p> • Strategisches Risiko <p>(i) Gesamtwirtschaftliches Risiko; (ii) die europäische Staatsschuldenkrise hat sich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der HVB Group ausgewirkt und kann sich gegebenenfalls weiterhin nachteilig auswirken; (iii) Risiken aus strategischer Ausrichtung des Geschäftsmodells der HVB Group; (iv) Risiken aus der Konsolidierung des Bankenmarktes; (v) Risiken aus veränderten Wettbewerbsbedingungen im deutschen Finanzsektor; (vi) das regulatorische Umfeld der HVB Group könnte sich ändern; die Nicht-Einhaltung regulatorischer Vorschriften könnte Zwangsmaßnahmen mit sich bringen; (vii) Risiken aus der Einführung neuer Abgaben- und Steuerarten zur zukünftigen Stabilisierung des Finanzmarkts bzw. zur Beteiligung der Banken an den Kosten der Finanzkrise; (viii) die Ausführung von Stress-tests könnte sich nachteilig auf die Geschäfte der HVB Group auswirken; (ix) die HVB Group könnte spezifischen Risiken in Verbindung mit dem sogenannten einheitlichen Aufsichtsmechanismus (SSM) und anderen Maßnahmen zur Schaffung der sogenannten EU-Bankenunion ausgesetzt sein; (x) Risiken in Verbindung mit einem Verbot/einer Trennung bestimmter Aktivitäten vom übrigen Bankgeschäft; (xi) Risiken aus einer Veränderung der Ratingeinstufung der HVB.</p> • Reputationsrisiko <p>Unerwünschte Reaktionen von Interessengruppen (Stakeholder) aufgrund einer veränderten Wahrnehmung der Bank können negative Auswirkungen auf die operativen Ergebnisse der HVB Group und ihre geschäftliche und finanzielle Lage haben.</p> • Geschäftsrisiko <p>Unerwartete negative Veränderungen des Geschäftsvolumens und/oder der Margen (z.B. aufgrund der anhaltenden Staatsschuldenkrise) können zu nachhaltigen Ergebnisrückgängen mit entsprechender Auswirkung auf den Marktwert des Unternehmens führen.</p> • Immobilienrisiko <p>Marktwertschwankungen des Immobilienbestands der HVB Group können negativen Folgen für deren operative Ergebnisse und finanzielle Lage haben.</p> • Beteiligungsrisiko <p>Marktwertschwankungen des börsennotierten und nicht börsennotierten Anteils- und Beteiligungsbesitzes der HVB Group und entsprechender Fondsanteile könnten zu Verlusten führen.</p> • Pensionsrisiko <p>Im Zusammenhang mit Pensionsplänen, die aktiven und früheren Mitarbeitern der HVB Group zugesagt wurden, bestehen Pensionsrisiken, die eine Leistung von Nachschüssen zur Bedienung der zugesagten Rentenverpflichtungen erforderlich machen können.</p> • Risiken im Zusammenhang mit Outsourcing (<i>Auslagerungen</i>) <p>Fehler bei der Risikobewertung oder bei der Festlegung von risikomindernden Maßnahmen im Zusammenhang mit einer Auslagerung von Tätigkeiten und Prozesse auf externe Dienstleister können sich negativ auf die operativen Ergebnisse der HVB Group und/oder auf ihre geschäftliche und finanzielle Lage auswirken.</p>
--	--

7. In allen Basisprospekten werden die Bezugnahmen auf das Registrierungsformular der UniCredit Bank AG vom 17. Mai 2013 jeweils ersetzt durch Bezugnahmen auf das Registrierungsformular der UniCredit Bank AG vom 25. April 2014.
8. Im Basisprospekt vom 20. August 2013 zur Begebung von Garant Cliquet Wertpapieren, Garant Cash Collect Wertpapieren, Garant Classic Performance Cliquet Wertpapieren, Garant Cap Performance Cliquet Wertpapieren, Garant Classic Performance Cash Collect Wertpapieren und Garant Cap Performance

Cash Collect Wertpapieren wird im Abschnitt „BESCHREIBUNG DER EMITTENTIN“ der zweite Absatz gestrichen.

9. In allen Basisprospekten wird der Abschnitt „ALLGEMEINE INFORMATIONEN“, „Einschbare Dokumente“ durch folgenden Text ersetzt:

Abschriften der Satzung der Emittentin, der Konzernjahresberichte für die zum 31. Dezember 2012 und 2013 endenden Geschäftsjahre der Emittentin, des gemäß dem Handelsgesetzbuch aufgestellten Einzelabschlusses der Emittentin für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2013, der Muster der Globalurkunden, der Endgültigen Bedingungen und des Zahlstellenvertrags in der jeweils geänderten und neu gefassten Fassung sind während der üblichen Geschäftszeiten an Werktagen (ausgenommen Samstage und gesetzliche Feiertage) in den Geschäftsräumen der Emittentin erhältlich. Während der Gültigkeit dieses Basisprospekts sind sämtliche Dokumente, deren Angaben durch Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen sind, kostenfrei in deutscher Sprache in den Geschäftsräumen der UniCredit Bank AG (Arabellastraße 12, 81925 München) erhältlich.

10. In allen Basisprospekten wird der Abschnitt „ALLGEMEINE INFORMATIONEN“, „Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage der HVB und Trend Informationen“ durch folgenden Text ersetzt:

Die geschäftliche Entwicklung der HVB Group wird 2014 von der künftigen Situation an den Finanzmärkten und in der Realwirtschaft sowie von den nach wie vor bestehenden Unwägbarkeiten abhängig bleiben. In diesem Umfeld wird die HVB Group ihre Geschäftsstrategie laufend an sich verändernde Marktgegebenheiten anpassen und die daraus abgeleiteten Steuerungsimpulse besonders sorgfältig laufend überprüfen.

Es ist (i) seit dem 31. Dezember 2013 zu keiner wesentlichen Veränderung der Finanzlage der HVB Group und (ii) seit dem 31. Dezember 2013, dem Datum ihres zuletzt veröffentlichten geprüften Jahresabschlusses (Jahresbericht 2013), zu keinen wesentlichen negativen Veränderungen der Aussichten der HVB Group gekommen.

11. In den Basisprospekten werden die Tabelle im Abschnitt „ALLGEMEINE INFORMATIONEN“, „Einbezogene Dokumente“ und gegebenenfalls nachfolgende Absätze wie folgt geändert:

- a) *Im Abschnitt „Registrierungsformular der UniCredit Bank AG vom 17. Mai 2013 welches von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gebilligt wurde“ wird der Text in den ersten beiden Spalten in allen Basisprospekten jeweils durch folgenden Text ersetzt:*

	Seiten des Dokuments:
Registrierungsformular der UniCredit Bank AG vom 25. April 2014 welches von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gebilligt wurde¹⁾	
Risikofaktoren	
- Risiken bezogen auf die Geschäftstätigkeit der HVB Group	S. 3 bis 19
UniCredit Bank AG	
- Informationen über die HVB, der Muttergesellschaft der HVB Group	S. 19 bis 20
Geschäftsüberblick	
- Haupttätigkeitsbereiche	S. 20
- Geschäftsbereiche der HVB Group	S. 20 bis 23

-	Wichtigste Märkte	S. 23
-	Management- und Aufsichtsgremien	S. 23 bis 25
-	Hauptaktionäre	S. 25
-	Wirtschaftsprüfer	S. 25
-	Rechtliche Risiken / Schiedsverfahren	S. 25 bis 29

¹⁾ Das Dokument ist auf der folgenden Internetseite der Emittentin veröffentlicht: <http://www.onemarkets.de/de/produkte/rechtliche-hinweise/basisprospekte.html>

b) Darüber hinaus wird im Abschnitt „Registrierungsformular der UniCredit Bank AG vom 17. Mai 2013 welches von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gebilligt wurde“

(i) im Basisprospekt vom 22. Juli 2013 zur Begebung von Worst-of Bonus Wertpapieren und Worst-of Express Wertpapieren

(ii) in den Basisprospekten vom 24. Juli 2013 zur Begebung von an Kreditrisiken gekoppelten Schuldverschreibungen

(iii) im Basisprospekt vom 24. Juli 2013 zur Begebung von Worst-of Reverse Convertible Wertpapieren

(iv) im Basisprospekt vom 24. Juli 2013 zur Begebung von FX Upside Basket Garant Classic Wertpapieren, FX Upside Basket Garant Cap Wertpapieren, FX Downside Basket Garant Classic Wertpapieren, FX Downside Basket Garant Cap Wertpapieren, Proxy FX Upside Basket Garant Classic Wertpapieren, Proxy FX Upside Basket Garant Cap Wertpapieren, Proxy FX Downside Basket Garant Classic Wertpapieren und Proxy FX Downside Basket Garant Cap Wertpapieren

(v) im Basisprospekt vom 26. Juli 2013 zur Begebung von Bonus Basket Wertpapieren, Bonus Cap Basket Wertpapieren, Reverse Bonus Cap Basket Wertpapieren, Best Select Wertpapieren und Best Select Cap Wertpapieren

(vi) Basisprospekt vom 31. Juli 2013 zur Begebung von Bonus Rainbow Wertpapieren und Bonus Cap Rainbow Wertpapieren

jeweils der Unterabschnitt „Ungeprüfter Zwischenbericht der HVB Group vom 31. März 2013“ gestrichen gestrichen.

b) Im Abschnitt „Geprüfte Finanzangaben der HVB Group für das am 31. Dezember 2011 endende Geschäftsjahr“ wird in allen Basisprospekten der Text in den ersten beiden Spalten jeweils durch folgenden Text ersetzt:

Geprüfte Finanzangaben der HVB Group für das am 31. Dezember 2012 endende Geschäftsjahr²⁾		
-	Konzern Gewinn- und Verlustrechnung	S. 116 bis 117
-	Konzern Bilanz	S. 118 bis 119
-	Entwicklung des Konzern Eigenkapitals	S. 120 bis 121
-	Konzern Kapitalflussrechnung	S. 122 bis 123

- Erläuterungen (Notes) zum Konzernabschluss	S. 124 bis 238
- Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	S. 239

²⁾ Das Dokument ist auf der folgenden Internetseite der Emittentin veröffentlicht:
<http://investors.hypovereinsbank.de/cms/german/investorrelations/index.html>

c) *Im Abschnitt „Geprüfte Finanzangaben der HVB Group für das am 31. Dezember 2012 endende Geschäftsjahr“ wird in allen Basisprospekten der Text in den ersten beiden Spalten jeweils durch folgenden Text ersetzt:*

Geprüfte Finanzangaben der HVB Group für das am 31. Dezember 2013 endende Geschäftsjahr²⁾	
- Konzern Gewinn- und Verlustrechnung	S. 110 bis 111
- Konzern Bilanz	S. 112 bis 113
- Entwicklung des Konzern Eigenkapitals	S. 114 bis 115
- Konzern Kapitalflussrechnung	S. 116 bis 117
- Erläuterungen (Notes) zum Konzernabschluss	S. 118 bis 248
- Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	S. 249

²⁾ Das Dokument ist auf der folgenden Internetseite der Emittentin veröffentlicht:
<http://investors.hypovereinsbank.de/cms/german/investorrelations/index.html>

d) *Im Abschnitt „Geprüfter Einzelabschluss der UniCredit Bank AG für das am 31. Dezember 2012 endende Geschäftsjahr“ wird in allen Basisprospekten der Text in den ersten beiden Spalten jeweils durch folgenden Text ersetzt:*

Geprüfter Einzelabschluss der UniCredit Bank AG für das am 31. Dezember 2013 endende Geschäftsjahr²⁾	
- Gewinn- und Verlustrechnung	S. 80 bis 81
- Bilanz	S. 82 bis 87
- Anhang zum Geschäftsbericht	S. 88 bis 138
- Bestätigungsvermerk	S. 139

²⁾ Das Dokument ist auf der folgenden Internetseite der Emittentin veröffentlicht:
<http://investors.hypovereinsbank.de/cms/german/investorrelations/index.html>

- e) *In allen Basisprospekten werden alle gegebenenfalls vorhandenen weiteren Abschnitte in der Tabelle jeweils gelöscht.*
 - f) *In allen Basisprospekten werden alle gegebenenfalls vorhandenen Absätze nach der Tabelle gestrichen.*
12. Im Basisprospekt vom 20. August 2013 zur Begebung von Garant Cliquet Wertpapieren, Garant Cash Collect Wertpapieren, Garant Classic Performance Cliquet Wertpapieren, Garant Cap Performance Cliquet Wertpapieren, Garant Classic Performance Cash Collect Wertpapieren und Garant Cap Performance Cash Collect Wertpapieren wird der Abschnitt „Konsolidierter Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2013“ gestrichen.

UniCredit Bank AG
Kardinal-Faulhaber-Straße 1
80333 München

unterzeichnet durch

Sandra Braun

Isabella Molinari